

Pressedienst der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises



Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
Pressesprecher: Uwe Rindsfüßer, Saskia Daubach-Metz (Stv.)
Tel.: 02603 972-177; 02603/972-181, Telefax: 972-6177, 972-6181
E-Mail: referat03@rhein-lahn.rlp.de

www.rhein-lahn-kreis.de

Landrat Frank Puchtler: Mehr als 2200 getestete Personen

Nr. 148 – 15. April 2020 / Rhein-Lahn-Kreis.

Aktuelle Fälle

Die Zahl der bestätigten Fälle im Rhein-Lahn-Kreis hat sich, so Landrat Frank Puchtler, auf 138 erhöht. Die neuen Fälle sind aus den Verbandsgemeinden Diez, Loreley und Bad Ems-Nassau. Ein Erkrankter ist mit einem schweren Krankheitsverlauf im Krankenhaus in Lahnstein. Ein infizierter Patient mit Vorerkrankungen ist im Limburger Krankenhaus. 4 weitere Patienten sind vorsorglich stationär in einem Krankenhaus in Koblenz. Ein 70-jähriger Patient mit Vorerkrankungen ist in Koblenz im Krankenhaus verstorben, ein weiterer 73-Jähriger im Limburger Krankenhaus. Somit hat sich die Zahl der Verstorbenen auf 4 erhöht.

Die Patienten werden vom Kreisgesundheitsamt nach der zweiwöchigen Isolation bzw. Quarantäne kontaktiert. Dadurch ergibt sich eine Zahl von 70 Genesenen.

Die Fälle verteilen sich wie folgt:

VG Diez 37 (davon 14 Genesene)

VG Loreley 25 (davon 14 Genesene)

Stadt Lahnstein 27 (davon 18 Genesene)

VG Nastätten 13 (davon 6 Genesene)

VG Bad Ems-Nassau 21 (davon 8 Genesene)

VG Aar-Einrich 15 (davon 10 Genesene)

Die Personen sind isoliert. Die Kontaktermittlungen laufen.

Fieberambulanzen testeten mehr als 2200 Personen

Die Kreis-Fieberambulanz in Gemmerich und die beiden Fieberambulanzen in den Praxen in Bad Ems und Diez, so Landrat Frank Puchtler, haben mehr als 2200 Menschen auf Corona getestet.

- Gemmerich Am Depot 1 - Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr, freitags von 10 bis 14 Uhr.
- Diez: Praxis Dr. Martin von Bergh im Diezer Parkhaus Werkes (Im Werkes 1, 65582 Diez).
- Bad Ems: Praxis Dr. Simons (Bahnhofplatz 2, 56130 Bad Ems).

Corona-Hotlines

Kreis: Verdachtsfälle sind an das Kreisgesundheitsamt zu melden: Telefonnummer 02603/ 972-555, E-Mail: infektionsschutz@rhein-lahn.rlp.de. Das weitere Vorgehen wird vom Kreisgesundheitsamt individuell in Abstimmung mit dem Patienten organisiert.

Land: Zentrale Hotline: 0800/990 04 00.

Bund: Corona-Hotline: 0800/0117722.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.rhein-lahn-kreis.de oder auf der Facebookseite des Rhein-Lahn-Kreises (Link auf der Kreisseite).